

Germany-Berlin: Engineering design services

OJ S 6/2023 09/01/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Postal address: Von-der-Heydt-Str. 16 - 18

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10785

Country: Germany

E-mail: zvs@hv.spk-berlin.de

Internet address(es):

Main address: www.preussischer-kulturbesitz.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

SPK-ZVS-22-00091-VVoT-M-AHP_L2 Fachplanung Ersteinrichtung Werkstattplanung nach Umzug MVF ins Haus am Petriplatz (AHP)

Reference number: SPK-ZVS-22-00091-VVoT-M-AHP_L2

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen für die Ersteinrichtung einer Werkstattplanung nach dem Umzug des Museums für Vor- und Frühgeschichte (MVF) ins Archäologische Haus am Petriplatz (AHP) als Folgeverfahren zu SPK-ZVS-22-00048-M-AHP_L2

Die Nutzeranforderungen für die Bereiche Konservatorische Werkstatt, Strahlraum und Ausstellungsvorbereitung müssen weiter präzisiert und abgestimmt werden. Dazu werden maximal zwei Workshops mit dem Nutzer durchgeführt und eine Bedarfsplanung durch den AN aufgestellt. Zur Abschätzung des Planungsumfangs liefern die beigelegten Anlagen eine erste

Orientierung.

Aufgrund z.B. der winkligen Außenfassade sind die Möblierungen zum Großteil individuell zu planen und den räumlichen Gegebenheiten anzupassen.

Es sollen alle Grundleistungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI kalkuliert werden. Die Unter-gliederung erfolgt nach RBBau in Leistungsstufen (LS).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 60 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Werkstattplanung Los 2

Die Ersteinrichtung nach dem Umzug des Museums für Vor- und Frühgeschichte (MVF) in das Archäologische Haus am Petriplatz (AHP) wird durch die Nutzer selbst durchgeführt, wobei die Schnittstellen zur Gesamtbaumaßnahme und zu den beiden anderen Losen für Ausstattungsplanungen (Regal-/Depotplanung Los 1 und Labor-/Röntgenplanung Los 3) zu berücksichtigen sind.

Die Nutzeranforderungen für die Bereiche Konservatorische Werkstatt, Strahlraum und Ausstellungs-vorbereitung müssen weiter präzisiert und abgestimmt werden. Dazu werden maximal zwei Workshops mit dem Nutzer durchgeführt und eine Bedarfsplanung durch den AN aufgestellt. Zur Abschätzung des Planungsumfangs liefern die beige-fügten Anlagen eine erste Orientierung. Aufgrund z.B. der winkligen Außenfassade sind die Möblierungen zum Großteil individuell zu pla-nen und den räumlichen Gegebenheiten anzupassen.

Es sollen alle Grundleistungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI kalkuliert werden. Die Untergliederung erfolgt nach RBBau in Leistungsstufen (LS).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Referenzen Projektleitung und Projektteam / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Vorgehenskonzept / Weighting: 25

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to open procedure
- Extreme urgency brought about by events unforeseeable for the contracting authority and in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Die Zeitnot in unserem Verfahren durch folgende externe Faktoren bedingt:

1. Zeitplan Bau am Petriplatz (Bauleitung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung)

Die Einrichtung der Werkstätten im Archäologischen Haus am Petriplatz ist Teil der erfolgreichen Fertigstellung der Baumaßnahme am Petriplatz, die von SenStadt durchgeführt wird. Laut Rahmentermin des Baus ist der Beginn der Ersteinrichtung durch die Nutzer ab Oktober 2023 vorzusehen, um die Fertigstellung des Projektes und die Eröffnung des Hauses bis Mitte 2024 zu gewährleisten.

2. Zeitplan SPSP zu Sanierungsarbeiten im Langhansbau

Der Mietvertrag des MVF im Langhansbau ist gekündigt und die Räumlichkeiten der restauratorischen Werkstatt sind seitens der SPSP anderweitig vermietet worden. Um den rechtzeitigen Auszug der Werkstatt zu gewährleisten, ist ein ebenfalls Bezug der Werkstätten am Petriplatz bis Mitte 2024 erforderlich, d. h. bis zu diesem Zeitpunkt muss die Ersteinrichtung am Petriplatz umgesetzt sein. Dies erfordert den bereits o. g. Beginn der Ersteinrichtung ab Ende 2023.

Zur Einhaltung der o. g. Fristen ist es zwingend notwendig, die Fachplaner bis spätestens Jahresbeginn 2023 zu beauftragen.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: SPK-ZVS-22-00091-VVoT-M-AHP_L2

Title:

SPK-ZVS-22-00091-VVoT-M-AHP_L2 Fachplanung Ersteinrichtung Werkstattplanung nach Umzug MVF ins Haus am Petriplatz (AHP)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/01/2023

V.2.2.

Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PMS AG Büro für Planung und Steuerung

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 60 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 60 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

a. Nur registrierte Nutzer der e-vergabe, die die Teilnahme unter "Meine evergabe" aktivieren, können am Vergabeverfahren teilnehmen.

b. Die Vergabeunterlagen stehen elektronisch uneingeschränkt zur Verfügung.

c. Soweit im Rahmen der Teilnahmeantragserstellung / Angebotserstellung Fragen zu den Unterlagen oder zum Vergabeverfahren auftreten, können über die e-Vergabepattform des Bundes von der Vergabestelle Auskünfte zu diesem Vergabeverfahren angefordert werden. Die Frist zur Anforderung weiterer Auskünfte ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen. Nach Ablauf der angegebenen Frist eingehende Fragen werden ggf. nicht mehr beantwortet. Die SPK behält sich vor, auch Fragen zu beantworten, die nach Ablauf der Frist eingehen. Telefonische Auskünfte werden grundsätzlich nicht erteilt. Andere als die unter Punkt I.1 genannte Vergabestelle dürfen für Auskünfte zum Verfahren nicht kontaktiert werden.

d. Zusätzliche Informationen (d.h. Auskünfte zum Vergabeverfahren, Antworten auf Bieterfragen etc.) und ggf. ergänzende Dokumente werden grundsätzlich in anonymisierter Form allen potentiellen Bietern ausschließlich über die e-Vergabepattform des Bundes zur Verfügung gestellt und sind bei der Erstellung eines Angebotes zu beachten.

e. Sämtliche Kommunikation (einschließlich des Teilnahmeantrag / Angebote) ist in deutscher Sprache zu führen.

f. Bietergemeinschaften: Im Falle von Bietergemeinschaften ist eine bevollmächtigte Vertreterin /ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft sind die unter Punkt 11 genannten Unterlagen ausgefüllt einzureichen.

g. Kosten, die ggf. bei der Erstellung des Teilnahmeantrags / Angebotes entstehen, können nicht erstattet werden.

h. Zur elektronischen es Teilnahmeantrags- / Angebotseinreichung über die e-Vergabepattform des Bundes genügt, statt der eigenhändigen Unterschrift, die Übermittlung der geforderten Dokumente in Textform gemäß § 126b BGB und die Nennung der Person des Erklärenden an den vorgegebenen Stellen. Nachweise und Erklärungen sind dem Angebot über "meine e-vergabe" beizufügen.

i. Der Teilnahmeantrag / das Angebot ist unter Einhaltung der genannten Fristen ausschließlich elektronisch auf der e-Vergabepattform des Bundes einzureichen. Die vorgegebenen Formblätter sind zwingend zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge / Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Teilnahmeanträge / Angebote, die die geforderten Unterlagen oder geforderte Angaben nicht enthalten, können gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV von der Wertung ausgeschlossen werden.

j. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags / Angebotes unterliegt der Bewerber / Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Teilnahmeanträge / Angebote (§ 57 VgV). Es gilt deutsches Recht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Town: 53123 Bonn

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/01/2023